



PRESSE-INFORMATION

Mazda mit stabiler Händlerrendite in 2020

- Durchschnittliche Umsatzrendite von 2,1 Prozent vor Steuern für das Kalenderjahr 2020
- Mazda Händlernetz erreicht im achten Jahr in Folge eine durchschnittliche Umsatzrendite von zwei Prozent
- Servicegeschäft rund sechs Prozent über Vorjahreswert

Leverkusen, 4. März 2021: Mit einer durchschnittlichen Umsatzrendite von 2,1 Prozent vor Steuern für das Kalenderjahr 2020 setzt Mazda in Deutschland den stabilen Trend bezüglich der Händlerrendite fort. Mit diesem Wert, der auf dem Niveau des Vorjahres liegt, erreicht das Mazda Händlernetz im achten Jahr in Folge eine durchschnittliche Umsatzrendite von zwei oder mehr Prozent.

Neben den Anstrengungen der Mazda Partner sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern trugen auch die Maßnahmen von Mazda Motors Deutschland, wie beispielsweise die zweimalige Reduzierung der Verkaufsziele, die Fixierung der Zielerfüllung auf mindestens 90 Prozent sowie die bis weit in die Sommermonate hinein wirkenden liquiditätsschonenden Maßnahmen dazu bei, die großen Herausforderungen durch die Corona-Krise zu bewältigen.

Zwar sank die Zahl der Mazda Neuzulassungen zum Vorjahreszeitraum etwas stärker als der Gesamtmarkt, jedoch konnten im Gegenzug die zugelassenen Fahrzeugbestände im Handel erfolgreich und mit positiven Deckungsbeiträgen an die Endkunden verkauft werden.

Insbesondere das letzte Quartal 2020 hat mit vielen Kundenauslieferungen zum stabilen Renditeergebnis beigetragen. Ausschlaggebend war hier vor allem der vollelektrische Mazda MX-30 (kombinierter Stromverbrauch nach NEFZ: 17,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km), welcher im Jahresendspurt dank der starken Kundennachfrage und eines guten Vorverkaufs für über 20 Prozent der Neuzulassungen gesorgt hat. Im Servicegeschäft lagen erfreulicherweise sowohl der Teileumsatz als auch der Bruttoertrag mit jeweils rund sechs Prozent über dem Vorjahr.

„Rückblickend hatten wir uns das letzte Jahr sicherlich alle etwas anders vorgestellt. Es war ein Jahr, in dem sich gezeigt hat, dass wir ein starkes Händlernetz haben, partnerschaftlich agieren und flexibel auf den Markt reagieren können. Mein Dank gilt allen Mazda Händlern und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit viel Kreativität und starkem Willen jeden Tag ihr Bestes gegeben haben“, sagt Bernhard Kaplan, Geschäftsführer von Mazda Motors Deutschland. „Mit unserem Multi-Solution-Ansatz stehen wir gut gerüstet in den Startlöchern für den Weg zurück zur langersehten Normalität und den gewohnten Absatzzahlen“, so Kaplan weiter.

Aktuell wurden, den jeweiligen Beschlüssen der Bundesregierung und der Länder folgend, erneut Unterstützungen von Mazda Motors Deutschland für die Handelsorganisation beschlossen und auf den Weg gebracht.

Ihre Ansprechpartner

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121



PRESSE-INFORMATION

[Zum Kontaktformular](#)

für Journalistenanfragen:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 - 943 303
aheisler@mazda.de